

Innenleben (Gebärmutter und Co)

Beitrag von „Antimon“ vom 14. Juni 2021 21:16

[Zitat von Roswitha111](#)

Darf ich fragen, wie die Antwort lautet?

Mir steht nämlich auch eine Hysterektomie bevor und das würde mich auch interessieren.

Oha ... Jetzt sind wir bei den wirklich wichtigen Dingen angekommen! Also ich schliesse mich Mariej an, schlechter ist es nicht geworden nur dass die Gebärmutter fehlt, das merke ich schon. Man hat ja so eine Erwartungshaltung ... und das ist dann eben nicht mehr so. Mir ist aber wieder eingefallen, dass mein operierender Arzt im Gespräch tatsächlich erwähnt hat, dass die Sexualität eigentlich nicht beeinträchtigt werden sollte. Das hat er mir sicher gesagt, der war auch insgesamt total nett. Was er nicht erwähnt hat, aber das kann er schlicht vergessen haben, dass das mit der Bluterei nach der OP doch ganz schön lange gehen kann. Nach knapp zwei Wochen fing das plötzlich noch mal richtig an, da habe ich mich kurzfristig erschreckt und doch mal bei der Gynäkologin angerufen. Ausserdem geht es ewig und drei Tage, bis sich die Wampe wieder zurückbildet, die wird ja mit Kohlendioxid aufgeblasen damit sie besser metzgern können. Das war mir irgendwie auch nicht so klar, dass die einen so schänden. Aber gut, das ist jetzt nicht so schlimm, alles in allem kann ich mich überhaupt nicht beklagen wie es gelaufen ist. Im Spital waren auch alle super nett 😊

Ich habe jetzt den ersten Zyklus ohne das Ding durch. Erst habe ich meine Lebensgefährtin ausgelacht und mich gefreut, dass ich keine Bauchschmerzen mehr haben kann und dann tat mir die Brust weh - was vorher nie so war. Jetzt bin ich mal gespannt, ob das ein "Versehen" war oder ob die Hormönchen finden ... nagut, dann wüten wir jetzt halt eine Etage höher.